



NEWS.letter online - Kampagnenzeitung

Nr. 6 | Jänner 2017

NATURVERBINDET.at

Öffentliches Bunt

In Lamprechtshausen und Wels standen zwei ausgebuhte Praktikerworkhops ganz im Zeichen von naturnaher Grünraumgestaltung. Wozu ist das gut? Wie geht das? Was braucht man? Und die Kosten? Zu diesen Themen gab es Fachbeiträge und praktische Beispiele vor Ort. Die äußerst informativen Referate sind jetzt als Download verfügbar.

[Blühflächen-Praxistage...](#)



Gärtnern mit Verantwortung

Neophyten sind Pflanzen, die bei uns ursprünglich nicht heimisch waren. Wenn sie sehr ausbreitungsfreudig und konkurrenzstark, also invasiv sind, muss man ihre Ausbreitung in freie die Landschaft verhindern.

[Neophyten-Merkblatt Download...](#)

PARTNER.aktiv

Bee happy!

Bei der Firma Saubermacher sind 90.000 Bienen in eigens dafür adaptierte Abfallcontainer eingezogen. Jetzt wurde der erste Honig geerntet und mit dem Naturschutzbund und dem Bienenzuchtverein ein Umweltprojekt gestartet.



[Mehr zum Saubermacher Bienenprojekt...](#)

Best Practice Schnellstraße?

Die Asfinag hat Blühflächen im Süden Wiens im Sinn von Best Practice in NATUR VERBINDET eingebracht. Die bunt blühenden Trockenrasen wurden im Rahmen der Landschaftsgestaltung speziell im Sinne der Natur geplant und mit gebietsheimischem Saatgut angelegt.

[Asfinag schafft Blühflächen...](#)

Wald & Wiesen Aktion

Gemeinsam mit den Bundesforsten hat der Naturschutzbund im Tennengau Waldränder insektenfreundlich umgestaltet – zur Freude von Wildbiene & Co. Denn die neuen Bäume und Sträucher schaffen Lebensräume und sind wichtige Trittsteinbiotope. Und das abgestorbene Holz bietet Platz für den Nachwuchs!



Krokusfeste

Bei Schulfesten im Zillertal bekamen hunderte Kinder Krokuszwiebeln zum Einsetzen daheim. In insgesamt zehn Gemeinden wurden bei der Aktion mehr als 15.000 biologisch produzierte Krokuszwiebeln gepflanzt. Diese sind dann im Frühling eine erste wertvolle Nahrungsquelle für Bienen & Co.

[ÖBF-Waldrandgestaltung...](#)

[Pflanzaktion im Zillertal...](#)

In dieser Ausgabe:
Praxistage: [Öffentliches Bunt](#)
Gärtnern mit Verantwortung! [Neophyten-Merkblatt](#)
Bee happy! [Saubermacher Bienenprojekt](#)
Best Practice Schnellstraße? [Asfinag schafft Blühflächen](#)
Wald- und Wiesen Aktion: [ÖBF-Waldrandaktion](#)
Krokusfeste: [Pflanzaktion im Zillertal](#)
Gut gemacht: [Hauswiese als Blumenparadies](#)
Gut gemacht: [Best Practice bei Natur im Garten](#)
Studie: [Rasenmähen macht \(Arten\)arm](#)
Broschüre: [Blühender Lebensraum](#)

GUT.gemacht

Bunter Rahmen

Die Grünfläche, die das Haus der Weinzettls gleichsam einrahmt, wird seit vielen Jahren in althergebrachter Weise "bewirtschaftet". Was dort blüht, ist von selbst gekommen... darunter auch etliche Raritäten, die sich über die Jahre ausbreiten konnten.



Da schau her!

Zwei "Vorzeigegärten" in Niederösterreich zeigen, wie man die biologische Vielfalt im Garten fördern kann: Steinmauern, Miniteiche und Nisthilfen für Wildbienen & Co haben hier genauso Platz wie Kräuterecken, Wiesenblumen, Gemüse- & Kräuterbeete, Wildsträucher und alte Obstsorten.

[Hauswiese als Blumenparadies...](#)

[Best Practice bei "Natur im Garten"...](#)

SERVICE.info

Rasenmähen macht (Arten)arm...

Intensive Landwirtschaft verringert die Artenvielfalt - das ist bekannt. Wie eine neue Studie zeigt, werden dadurch aber auch Grasflächen immer ähnlicher, die weit auseinanderliegen. Durch intensives Mähen bleiben überall die gleichen Arten übrig



Blühender Lebensraum

Eine Broschüre des Landes Oberösterreich gibt Anleitungen zur Anlage und Pflege von Blühflächen mit regional zertifizierten Wildblumen. In Privatgärten, auf Gewerbeflächen und im öffentlichen Grünraum.

[Infos zur Studie der TU...](#)

[Zum Broschüren Download...](#)



Sent by

| **naturschutzbund** | Österreich, Museumsplatz 2, 5020
Salzburg, 0662/642909,
bundesverband@naturschutzbund.at

www.naturschutzbund.at
www.naturverbindet.at
[Newsletter anmelden](#)
[Newsletter abbestellen](#)

